



26.04.2006

## Reisebericht USA 2003 - Im Zion und Bryce National Park

10/09/03

Gegen 8.00 Uhr Utah-Time klingelte am Mittwoch Morgen unser Wecker. Engen unserer Befürchtungen schliefen wir sehr gut. Es war einer der ruhigsten Nächte auf unserer bisherigen Reise.

Um 9.30 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Zion National Park. Da die Fahrt gestern durch den Park schon wunderschön war, freuten wir uns auf unsere heutige Wanderung. Am Tunnel hatten wir etwas Wartezeit, da ein Trupp Wohnmobile den Tunnel passieren mußte. Der Tunnel ist sehr niedrig, so das Wohnmobile und Busse nur in der Mitte des Tunnels fahren können. Dies bedeutet aber gleichzeitig Wartezeit für den Gegenverkehr.

Der Park war heute morgen besser besucht als gestern Nachmittag. 11.00 Uhr pünktlich standen wir vorm Zion Museum und warteten auf den Shuttle Bus, der uns zur Haltestelle "Weeping Rock" bringen

sollte. Dort angekommen, entschieden wir uns für den 3 km langen Weg zum Hidden Canyon und zurück, der ungefähr 3 Stunden in Anspruch nehmen sollte. Der Weg führte uns direkt steil die wunderschönen roten Felsen des Zion N.P. hinauf. Unterwegs sahen wir nicht nur Streifenhörnchen sondern sogar einen Kolibri und sehr schöne große farbige Schmetterlinge. Bisher hatten wir in den wenigen Tagen unserer Reise mehr Tiere gesehen als in Deutschland in einem ganzen Jahr. Ach ja, wilde Truthähne hatten wir auf der Fahrt zum "Weeping Rock" (Haltestelle für den kostenlosen Shuttle-Bus und Ausgangspunkt für unsere Wanderung) auch noch gesehen.



Nach einer dreiviertel Stunde wurde der Weg unbefestigt und sehr eng.



001026

Ketten halfen den schmalen Pfad entlang des Abgrundes zu bewältigen. Man konnte kaum erkennen, dass es einen Weg gab. Kurz darauf erreichten wir den Eingang zum Hidden Canyon und das Ende des befestigten Weges. Man konnte aber noch ca. 1 km durch den Canyon kraxeln. Was wir auch taten. Wir kletterten über Bäume und Steine durch eine sehr enge Schlucht. Man konnte sehen, dass Wasser hier seine Spuren hinterlassen hatte. Bei Regen mochte man sich hier nicht aufhalten. Aber wir hatten ja wie immer Glück mit dem Wetter. Einen solchen blauen Himmel sah man wirklich selten. Die roten Felsen und das Grün der Bäume hoben sich kontrastreich gegen diesen Himmel ab.

Am Ende der Schlucht machten wir Lunchpause. Danach ging es den steilen Weg zurück. 2 1/2 Stunden später saßen wir im Shuttle-Bus Richtung Parkplatz. Auf den Shuttle-Bussen waren Tiere aufgezeichnet, die es im Park gab. Dass es Pumas gab, wußten wir. Gut, das wir nicht wußten, dass es hier auch Taranteln gab. Ich habe überall so unbedarft hingefaßt, um mich festzuhalten. Was für ein Glück.



Wir verließen den Park und da es erst 14.30 Uhr war, entschieden wir uns noch zum Bryce Canyon National Park zu fahren. 2 Stunden später erreichten wir diesen. Unterwegs fuhren wir durch eine wunderschöne Wiesenlandschaft mit den für diese Gegend so typischen roten Felsen im Hintergrund. Im Park hielten wir am Sunrise Point und wanderten

bis zum Sunset Point. Die Farben stachen einen auch hier richtig in den Augen. Die roten Felsen brannten in der langsam untergehenden Sonne. Die Felsfiguren waren sehr imposant anzusehen. Wir ließen es uns dann auch nicht nehmen, ein wenig in den "Canyon" hinein zu spazieren. Da wir aber heute schon viel gelaufen waren, gaben wir nach kurzer Zeit auf. Schließlich mußten wir den steilen Weg wieder hinauf. Der Park ist landschaftlich wirklich einzigartig und schön. Der Zion N.P. steht diesen aber in nichts nach. Beide Parks sind unvergeßlich und empfehlenswert. Wer aber richtig und viel Wandern will, wird im Zion N.P. mehr Möglichkeiten dazu finden, als im kleineren und klimatisch kühleren Bryce Canyon N.P.

Auf der Rückfahrt spinnen wir ein wenig rum, sich hier ein Haus mit viel Land und Tieren zu kaufen. Die Landschaft lud dazu richtig ein. Viel Grün, schöne Felsen, kleine Flüsschen, gutes nicht zu heißes Wetter und viel, viel Platz. Ach ja. In Kanab waren wir gegen 19.00 Uhr. Bei Mc Donalds gabs das Dinner und dann gings auch schon zurück ins Motel. Morgen sollte es Richtung Grand Canyon und Flagstaff, Arizona gehen.

Ausgaben:

Hotel 46\$  
Essen 12\$  
Tanken 16\$